

weberfloor 4032

Fließspachtel ultra

Sehr schnell belegbare zementgebundene Fließspachtelmasse von 1-10 mm

Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- für die schnelle Renovierung im Innenbereich
- für Schichtdicken von 1 - 10 mm

Produkteigenschaften

- nach ca. 1 Stunde belegbar mit den gängigsten Bodenbelägen
- nach 12 Stunden mit Parkett
- sehr glatte Oberfläche

Anwendungsgebiet

Spachtelung und Verlegung von Bodenbelägen im Wohn-, Gewerbe und Industriebereich innerhalb eines Arbeitstages. **weberfloor 4032** kann im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen sowie anspruchsvollen Bodenbeläge.

Produktbeschreibung

weberfloor 4032 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter Fließspachtel

Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1^{PLUS}**: sehr emissionsarm
- sehr hoch fließfähig
- Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- für hohe Beanspruchungen
- sehr glatte Oberfläche
- sehr schnell belegbar
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
- hohe Ergiebigkeit
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

Technische Werte

Wasserbedarf: ca. 25 %

Druckfestigkeit nach 28 Tagen: > 35 N/mm²

Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: > 7 N/mm²

Verarbeitungszeit: > 15 Min. - < 25 Min. bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit

Verarbeitungstemperatur (Luft): ≥ 10 °C bis ≤ 25 °C

Verarbeitungstemperatur (Untergrund): 10° bis 25 °C

Baustoffklasse: A 2 fl s1 - EN 13501-1

Schichtdicke: 1 bis 10 mm

Konsistenz: 260 - 280 mm (Ring: 68/H 35 mm)

Begehbarkeit: ≥ 50 Min.

≤ 60 Min.

Leichte Belastung: nach ca. 1 h

CE Kennzeichen: CT-C35-F7

Qualitätssicherung

weberfloor 4032 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

weberfloor 4032

Fließspachtel ultra

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

- Nur im Innenbereich einsetzen.
- Auf bestimmten Untergründen, wie z.B. fest haftenden und wasserfesten Altklebstoffen, neuen, gut abgesandeten Gussasphaltestrichen, oder zuvor angeschliffenen, wasserfesten Span- und OSB-Platten bzw. Vollholzuntergründen kann **weberfloor 4032** auch ohne Grundierung appliziert werden.
- Das Produkt hat eine sehr gute Haftung auf einem nicht grundierten Untergrund. Jedoch kann, in Abhängigkeit der Untergrundbeschaffenheit, aufsteigende Luft zu weniger perfekten Oberflächen führen.

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fliesen, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Holzböden

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Auf Altklebstoffen, Gussasphaltestrichen und ungrundierten Flächen ist eine maximale Auftragsdicke von 3 mm zulässig.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weberfloor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

Verarbeitung

Mischen:

- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 6,25 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Material auf die Fläche gießen und mittels Stift- oder Zahnrakel, oder von Hand mit der Glättkelle verteilen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Für Luftaustausch sorgen.

weberfloor 4032

Fließspachtel ultra

- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- Schleifarbeiten können noch nach Erreichen der Begehbarkeit vorgenommen werden.

Belegreife:

- Nach Erreichen der Begehbarkeit.
- Bei Parkett/Laminat nach 12 Stunden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,5 kg/m²

Produktdetails

Wasserbedarf:

6,0 - 6,25 l/25 kg

Lagerung: Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material im Originalgebände min. 12 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|---------|---------|---------------|
| Sack | 25 kg | 42 Säcke |